

## Thiem 2019 und 2020 fix beim Generali Open Kitzbühel

**Dominic Thiem bleibt Kitzbühel treu. Österreichs Tennisstar unterzeichnete kürzlich einen Zwei-Jahres-Vertrag mit dem Generali Open Kitzbühel. Damit wird die derzeitige Nummer fünf der Welt nicht nur von 27. Juli bis 03. August, sondern auch 2020 Jagd auf seinen ersten Kitz-Titel machen.**

Kein Aprilscherz, sondern ein Versprechen für die nächsten zwei Jahre: Österreichs Tennisstar Dominic Thiem gab heute am Rande eines Pressegesprächs bekannt, sowohl 2019 als auch 2020 beim Generali Open Kitzbühel aufschlagen zu wollen: „Ich habe nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass ich in Kitzbühel extrem gerne spiele und ich freue mich schon wieder riesig auf die Turnierwoche.“

Damit fügt Thiem seiner Geschichte mit der Gamsstadt gleich zwei neue Kapitel hinzu. Seit seinem ersten Match auf ATP-Ebene 2011 war Dominic Thiem nur einmal nicht am Start in Kitzbühel. Der große Coup blieb Österreichs Tennis Nummer eins in der Gamsstadt aber bisher verwehrt. 2014 verpasste er den Turniersieg mit einer Dreisatz-Niederlage im Endspiel gegen David Goffin denkbar knapp. Danach reichte es im Einzelbewerb für keinen Finaleinzug mehr. Das soll sich bei der mit 586,140 Euro dotierten, 75. Auflage des Traditionsturniers vom 27. Juli bis 03. August 2019 aber nun ändern. Denn der erste Turniersieg auf heimischem Boden fehlt noch: „Ich möchte den ersten Titel auf heimischem Boden holen und vielleicht gelingt mir das ja schon in diesem Jahr in Kitzbühel. Das wäre natürlich ein Traum von mir. Der Wunsch vor den eigenen Fans den Pokal zu holen ist riesig, denn sie unterstützen mich immer so großartig. Und je öfter ich in Kitzbühel spiele, desto größer ist die Chance, dass ich die Gams auch bald holen werde.“

Die Freude, Thiem gleich für zwei Jahre verpflichtet zu können, ist bei den Generali Open Kitzbühel-Veranstaltern 118 Tage vor dem Beginn des Traditionsturniers groß: „Wir sehen es nicht als selbstverständlich an, dass wir für unser ATP250-Turnier mit einem Spieler seines Formats gleich einen Zwei-Jahres-Vertrag unterzeichnen konnten. Aber es zeigt einmal mehr, wie wichtig Dominic das Heimturnier in Kitzbühel ist. Uns hilft die längerfristige Planung natürlich, das Generali Open Kitzbühel gemeinsam mit unseren Partnern weiter nach vorne zu bringen,“ so die beiden Turnierveranstalter Herbert Günther und Markus Bodner zum positiven Vertragsabschluss.

### **Night-Session und große Bühne für Thiem**

Um Tennisfans die Möglichkeit zu geben, sich rechtzeitig Tickets für die Matches des Generali Open zu sichern, steht auch der erste Spieltag des österreichischen Tennisstars bereits fest. Thiem soll am Mittwoch der Turnierwoche in das Spielgeschehen eingreifen. Dank einer Night-Session (ab 19.30 Uhr) können ihn Tennisfans dann zur Prime-Time erleben: „Wir wollen alles daran setzen Dominic mit einem vollen Center Court und einmaliger Stimmung auf heimischem Boden willkommen zu heißen. Kitzbühels Center Court hat sich mittlerweile einen Namen für die gute Stimmung auf der Tribüne gemacht und dafür im vergangenen Jahr sogar eine Auszeichnung seitens ATP erhalten. Für uns wäre es also das Größte, wenn das Stadion besonders bei den Auftritten der Österreicher wieder beben würde,“ meint Turnierdirektor Alexander Antonitsch. Neben der Night Session wartet noch eine weitere Premiere: Die Matches werden heuer erstmals live bei Servus TV, dem neuen Host Broadcaster des Generali Open Kitzbühel bis 2020, übertragen.

### **„Time“ für die nächste Auflage des Generali Open Kitzbühel von 27. Juli bis 3. August**

Vom 27. Juli bis 3. August 2019 zeigt Kitzbühel also wieder das Beste, was das Sandplatztennis auf österreichischem Boden zu bieten hat. Aber auch abseits der Courts wartet volles Programm. So wird es zum Beispiel auch eine Neuauflage des Peugeot Tie Break Shoot Outs geben, bei dem alle



27. Juli bis 3. August 2019  
[www.generaliopen.com](http://www.generaliopen.com)



Hobbyspieler um ein neues Auto spielen können. Im vergangenen Jahr schrieb das Generali Open einen Zuschauerrekord: Erstmals pilgerten mehr als 50.000 Zuschauer nach Kitzbühel.